

Seminar Mediensucht und Prävention:

„Cybermobbing – Tatort Internet!?“

Freitag, 23. Oktober 2015

10 bis 12 Uhr



Private Fotos oder Gerüchte stehen plötzlich im Netz, Beleidigungen landen anonym auf dem Handy, auf Facebook oder im E-Mail-Postfach: Cybermobbing – ist Diffamierung oder Beschimpfung mittels elektronischer Medien. Sexting, das Verschicken eigener Intimfotos an Vertraute, ist unter Jugendlichen weit verbreitet. Was als Liebesbeweis beginnt, wird zum Mobbing, wenn die Bilder in sozialen Netzwerken kursieren. Niemand ist hundertprozentig vor Cybermobbing gefeit – prinzipiell kann jeder zum Opfer werden. Allerdings lässt sich das Risiko verringern.

Bei dem Seminar schauen wir, wie man sich schützen kann, welche Risiken es gibt und welche rechtlichen Folgen bestimmte Handlungen haben können.

Die Zielgruppe des Seminars sind sowohl Schulklassen ab der 8. Klasse, als auch Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendsozialarbeit.

Zur Referentin:

Birgit Grämke ist stellvertretende Geschäftsführerin der Landeskoordinierungsstelle für Suchtvorbeugung MV. Sie führt regelmäßig Seminare und Workshops zu den verschiedensten Bereichen der Mediensucht und Suchtprävention durch.

Teilnahmegebühr: kostenlos

Datum: 23. Oktober 2015

Uhrzeit: 10.00 bis 12.00 Uhr

Referentin: Birgit Grämke, von LAKOST M-V

Veranstalter: Medienwerkstatt Wismar
im Filmbüro MV

Anmeldung: Thomas Gehnich
Bürgermeister-Haupt-Straße 51-53
Haus 4, 23966 Wismar
03841 – 618 400
www.medienwerkstatt-wismar.de
medienwerkstatt@filmbuero-mv.de